



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/1021

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

10.09.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	27.09.2021	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	04.10.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Reaktion auf die anhaltend hohen Inzidenzwerte in Leverkusen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 09.09.2021

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Da der Antrag für den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren am 13.09.2021 verfristet eingegangen ist, ist vom Antragsteller beabsichtigt, den Antrag dort mündlich zu stellen.

Anlage/n:

1021 - Antrag

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
http://cdufraktion-lev.de

Unser Zeichen: mdp/md

Leverkusen, 9. September 2021

Reaktion auf die anhaltend hohen Inzidenzwerte in Leverkusen

Sehr geehrter Oberbürgermeister Richrath,


wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der entsprechenden Gremien und des Rates der Stadt Leverkusen zu setzen:

Das Gesundheitsamt erstellt mind. wöchentlich eine stadtteilgenaue Übersicht der Inzidenzen in Leverkusen. Auf der Grundlage dieser Übersicht stimmt die Stadt Leverkusen gezielt Informations- und Impfkampagnen in den Stadtteilen ab und führt diese unter Beteiligung von niedergelassenen Ärzten, mobilen Impfteams, der Quartiersarbeit, der Sozialarbeit, Streetworkern sowie der Kirchen- und Kulturgemeinden durch. Die stadtteilgenauen Übersichten sollen nicht veröffentlicht werden. Damit soll eine Stigmatisierung einzelner Stadtteile vermieden werden. Die Übersichten und ihre Entwicklungen sollen aber im nichtöffentlichen Teil der relevanten Ausschüsse vorgelegt werden.

Begründung:

Seit Wochen liegt Leverkusen bundesweit an der Spitze der Kreise und kreisfreien Städte mit den höchsten Inzidenzwerten. Nach Aussagen des FB 53 Medizinischer Dienst der Stadt Leverkusen sind die Gründe davor nur schwer zu fassen. Ein Grund liegt aber nach Aussagen von Dr. Oehler in der geringen Akzeptanz von Impfungen und Corona-Verhaltensregeln in bestimmten Bevölkerungsgruppen. Eine möglichst detaillierte Übersicht der unterschiedlichen Inzidenzen in den jeweiligen Stadtteilen soll helfen, gezielt und konzertiert Informations- und Impfkampagnen in den besonders betroffenen Stadtteilen und Quartieren durchzuführen. Die Erhebung und Auswertung sollen Mittel zum Zweck sein. Entscheidend sind die daraus resultierenden gezielten Maßnahmen in den besonders betroffenen Stadtteilen.

Mit freundlichen Grüßen


Christoph Meyer zu Berstenhorst
(sB im Ausschuss für Soziales und Gesundheit)


Michaela di Padova
(Ratsfrau)